

Mobile Massageliegen



Liebe Leser:innen,

mit diesem Onlinebuch möchten wir Sie dabei unterstützen, die passende mobile Massageliege für Ihren professionellen Alltag zu finden und optimal zu nutzen. Ob Sie als Masseur:in, Therapeut:in oder im Bereich Kosmetik und Wellness arbeiten - die richtige Liege ist mehr als nur ein Möbelstück, sie ist Ihr täglicher Begleiter, unterstützt Ihre Gesundheit und sorgt für ein professionelles Behandlungserlebnis.

Alle Kapitel in sind praxisnah aufgebaut, leicht verständlich und sie enthalten Informationen, die Ihnen die Auswahl, den Einsatz und die Pflege Ihrer mobilen Massageliege erleichtern. Dieses Buch ist bewusst neutral und beratend gehalten, damit Sie fundierte Kaufentscheidungen treffen können und die Massageliege finden, die zu Ihnen und Ihrer Arbeitsweise passen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und viel Erfolg bei der Arbeit mit Ihrer mobilen Massageliege!

Gert Lutsch

Vital Sein - Medizintechnik

**MASSAGELIEGEN &
THERAPIELIEGEN**

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Vital Sein - Medizintechnik
Inhaber.: Gert Lutsch
Obergasse 3a
87666 Pforzen
Deutschland

Vertreten durch:
Inhaber.: Gert Lutsch

Kontakt:
Telefon: +49 (0)8346 / 17 15 100
Mail: info@vitalsein-shop.de | Shop: Massageliegen - Therapieliegen

Umsatzsteuer-ID:
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:
Ust.-ID: DE153752214B

Haftung für Inhalte

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird jedoch ausgeschlossen.

Haftung für Anwendung

Die Nutzung der in diesem Buch enthaltenen Informationen erfolgt auf eigene Verantwortung. Für Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Urheberrecht

Alle Inhalte dieses Buches sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Bearbeitung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers.

Bildnachweis: Foto von Yan Krukau auf <https://www.pexels.com> | Foto von Freepik | Lieferantenfotos

Kapitel 1 – Einführung

- 1.1 Warum mobile Massageliegen heute so wichtig sind
- 1.2 Für wen ist dieses Buch gedacht?
- 1.3 Was ist eine mobile Massageliege
- 1.4 Mobile vs. stationäre Massageliege
- 1.5 Warum die richtige Wahl entscheidend ist

Kapitel 2 – Grundlagen & Materialien

- 2.1 Warum Materialien entscheidend sind
- 2.2 Holz- oder Aluminium - die Rahmen im Vergleich
 - Holzrahmen - bewährt und stabil
 - Aluminiumrahmen - leicht und modern
- 2.3 Polsterung - Komfort für Kund:innen und Profis
 - Dicke der Polsterung & Schaumstoffqualität
- 2.4 Bezugsmaterialien - Hygiene und Langlebigkeit
- 2.5 Belastbarkeit und Stabilität - Zahlen richtig einordnen
- 2.6 Qualität erkennen - worauf Profis achten sollten

Kapitel 3 – Die richtige mobile Massageliege auswählen

- 3.1 Warum die Auswahl entscheidender ist als der Preis
- 3.2 Einsatzbereiche: Welche Liege passt zu welchem Arbeitsbereich?
- 3.3 Körpergröße, Arbeitshöhe und Ergonomie
- 3.4 Breite und Länge der Liegefläche
- 3.5 Gewicht und Transport im Alltag
- 3.6 Häufige Fehler beim Kauf und wie man sie vermeidet
- 3.7 Entscheidungshilfe: Checkliste vor dem Kauf

Kapitel 4 – Transport & mobiler Einsatz

- 4.1 Mobil arbeiten: Anforderungen jenseits der Liegefläche
- 4.2 Gewicht realistisch einschätzen
- 4.3 Aufbau, Abbau und Zeitmanagement
- 4.4 Tragetaschen und Transporthilfen
- 4.5 Platzverhältnisse vor Ort
- 4.6 Typische Herausforderungen im mobilen Alltag

Kapitel 5 – Pflege, Reinigung & Lebensdauer

- 5.1 Warum Pflege mehr ist als Hygiene
- 5.2 Reinigung im professionellen Alltag
- 5.3 Pflege von Rahmen und Mechanik
- 5.4 Lebensdauer realistisch einschätzen

Kapitel 6 – Ergonomie & gesundes Arbeiten

- 6.1 Die Liege als Teil der eigenen Gesundheit
- 6.2 Arbeitshöhe und Körperhaltung
- 6.3 Zubehör als ergonomische Unterstützung

Kapitel 7 – Zubehör & sinnvolle Erweiterungen

- 7.1 Wann Zubehör wirklich Sinn ergibt
- 7.2 Qualität vor Quantität

Kapitel 8 – Mythen und Missverständnisse

Kapitel 9 – Zusammenfassung & Entscheidungshilfe

- 9.1 Die wichtigsten Erkenntnisse
- 9.2 Die richtige Entscheidung treffen – mit Checkliste

Kapitel 10 – Mobile Massageliegen & ihre Einsatzgebiete

- Die mobile Standard Massageliege
- Ayurvedaliegen
- Lomi-Liegen
- Feldenkraisliegen
- Kosmetik- & Wellnessliegen
- Besondere Lösung: mobile, elektrisch höhenverstellbare Massageliege
- Massagestuhl
- Mobile Massageliegen für Schwangere
- Der Liegenvergleich – ein Schnellüberblick
- Die verschiedenen Liegeflächen mobiler Massageliegen
 - Klassische, durchgehende Liegeflächen
 - Geteilte Liegeflächen
 - Breite Liegeflächen
 - Schmale Liegeflächen
 - Gepolsterte, spezielle Liegeflächen (z.B. für Ayurveda)
 - Liegeflächen bei elektrischen mobilen Massageliegen
 - Sitzfläche für Massagestühle
 - Spezielle Liegeflächen für Schwangere

Kontakt zu uns

Kapitel 1 – Einführung

1.1 Warum mobile Massageliegen heute so wichtig sind

Mobile Massageliegen sind aus der modernen Massage-, Therapie- und Wellnesspraxis nicht mehr wegzudenken. Sie ermöglichen flexibles Arbeiten an wechselnden Einsatzorten - ob beim Kunden zu Hause, in Unternehmen, Hotels, auf Events oder in temporären Behandlungsräumen. Für viele professionelle Masseur:innen, Therapeut:innen sowie Kosmetik- und Wellnessanbieter:innen sind sie nicht nur eine Ergänzung, sondern die Grundlage ihres Arbeitsalltags.

Der größte Vorteil mobiler Massageliegen liegt in der Kombination aus Mobilität, Stabilität und Komfort. Eine gute Liege lässt sich leicht transportieren, schnell auf- und abbauen und bietet dennoch die nötige Belastbarkeit und Ergonomie für professionelle Anwendungen. Moderne Materialien und durchdachte Konstruktionen sorgen dafür, dass Mobilität heute kein Kompromiss mehr in puncto Qualität ist.

Gleichzeitig wächst der Anspruch der Kund:innen: Komfort, Hygiene, Sicherheit und ein professioneller Eindruck werden als selbstverständlich wahrgenommen. Die Wahl der richtigen Massageliege hat daher direkten Einfluss auf die Behandlungsqualität, die eigene Gesundheit bei der Arbeit und natürlich auf das Vertrauen der Kundschaft.

1.2 Für wen ist dieses Buch gedacht?

Dieses Buch richtet sich in erster Linie an:

- **Professionelle Masseur:innen und Therapeut:innen**, die mobil arbeiten oder es planen
- **Kosmetik-, Wellness- und Spa-Anbieter:innen**, die flexible Behandlungslösungen benötigen
- **Einsteiger:innen**, die vor der ersten Anschaffung stehen und fundierte Entscheidungen treffen möchten

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Begriffe, Materialien und technischen Aspekte werden verständlich erklärt. Ziel ist es, sowohl Neulingen als auch erfahrenen Anwender:innen praxisnahes Wissen zu vermitteln, das im Arbeitsalltag wirklich hilft.

1.3 Was ist eine mobile Massageliege?

Eine mobile Massageliege ist eine transportable Behandlungsliege, die speziell dafür entwickelt wurde, regelmäßig auf- und abgebaut sowie bewegt zu werden. Im Gegensatz zu stationären Liegen ist sie zusammenklappbar, vergleichsweise leicht und wird oft gemeinsam mit einer Tragetasche geliefert.

Typische Merkmale mobiler Massageliegen sind:

- klappbares Design (meist mehrteilig)
- geringes Eigengewicht bei hoher Stabilität
- manuell höhenverstellbare Beine
- gepolsterte Liegefläche
- Zubehör wie Kopfstütze, Armauflagen und Tragetasche - oft auch optional angeboten

Trotz ihres leichten Aufbaus sind hochwertige mobile Massageliegen für hohe Arbeitsbelastungen ausgelegt und können, modelabhängig, sehr hohe Gewichte sicher tragen.

1.4 Mobile vs. stationäre Massageliegen

Ob eine mobile oder stationäre Massageliege die bessere Wahl ist, hängt stark vom Einsatzgebiet ab.

Stationäre Massageliegen eignen sich vor allem für Praxisräume, in denen sie einen festen Platz haben und nicht oder geringfügig weiter bewegt werden. Sie sind meist schwerer, oft elektrisch verstellbar und auf maximale Stabilität ausgelegt. Mobilität spielt hier eine untergeordnete Rolle.

Mobile Massageliegen hingegen punkten durch:

- flexible Einsatzmöglichkeiten
- platzsparende Lagerung
- geringere Anschaffungskosten
- einfache Anpassung an unterschiedliche Arbeitsorte

Viele Profis entscheiden sich bewusst für mobile Modelle in ihren Praxen, weil sie vielseitig einsetzbar sind und bei Bedarf schnell umgestellt oder transportiert werden können.

1.5 Warum die richtige Wahl entscheidend ist

Eine mobile Massageliege ist nicht nur irgendein Arbeitsgerät. Sie beeinflusst:

- die eigene Körperhaltung und langfristige Gesundheit
- den Liegekomfort für Kund:innen
- den professionellen Gesamteindruck der Behandlung
- die Effizienz beim Auf- und Abbau sowie Transport

Ist die Behandlungsliege nicht richtig gewählt, so kann das zu Rückenschmerzen, schneller Ermüdung oder Unzufriedenheit bei Kund:innen führen. Eine gut gewählte Liege hingegen unterstützt nicht nur Ihr ergonomisches Arbeiten sondern sie vermittelt auch Sicherheit und trägt maßgeblich zu einem erfolgreichen Arbeitsalltag bei.

In den folgenden Kapiteln gehen wir Schritt für Schritt darauf ein, worauf es bei mobilen Massageliegen wirklich ankommt, nämlich von Materialien und Konstruktion über Kaufkriterien bis hin zu Pflege, Zubehör und praktischen Tipps aus dem Berufsalltag.

Kurz & Bündig

- ✚ Therapie & Massage: Stabilität, präzise Arbeitshöhe, feste Polsterung
 - ✚ Kosmetik & Wellness: Komfort, angenehme Polsterung, hochwertiger Bezug
 - ✚ Viel Mobilität: geringes Gewicht, einfache Handhabung
 - ✚ Längere Behandlungen: ergonomische Höhe und ausgewogene Liegenbreite
-

Kapitel 2 – Grundlagen & Materialien

2.1 Warum Materialien bei mobilen Massageliegen entscheidend sind

Bei mobilen Massageliegen bestimmen die verwendeten Materialien maßgeblich, wie stabil, langlebig, komfortabel und alltagstauglich eine Liege ist.

Da sie regelmäßig transportiert, auf- und abgebaut und unterschiedlich belastet wird, sind die Anforderungen deutlich höher als bei rein stationären Modellen. Für professionelle Anwender:innen bedeutet das: Materialien sind keine Nebensache, sondern ein zentraler Faktor für Sicherheit, Ergonomie und Arbeitsqualität.

2.2 Holz-oder Aluminium - die Rahmen im Vergleich

Der Rahmen bildet das Grundgerüst jeder mobilen Massageliege. In der Praxis haben sich zwei Materialarten etabliert: Holz und Aluminium.

Holzrahmen - bewährt und stabil

Mobile Massageliegen mit Holzrahmen bestehen meist aus Buche oder ähnlichen Harthölzern. Sie gelten dabei als klassisches Material und sind im professionellen Bereich weit verbreitet.

Typische Eigenschaften:

- ✚ sehr gute Stabilität
- ✚ angenehmes, warmes Erscheinungsbild
- ✚ leicht schwingungsdämpfend
- ✚ oft etwas günstiger

Holzrahmen vermitteln vielen Kund:innen / Patient:innen ein Gefühl von Natürlichkeit und Ruhe. Bei guter Verarbeitung sind sie äußerst belastbar und auch langlebig. Wichtig sind eine saubere Verleimung und eine stabile Verschraubung.

Aluminiumrahmen:

Aluminiumrahmen werden häufig gewählt, wenn das Gewicht der Liege eine besonders große Rolle spielt.

Typische Eigenschaften:

- ✚ sehr geringes Eigengewicht
- ✚ hohe Formstabilität
- ✚ modernes, funktionales Design
- ✚ unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit

Für oft erforderliche mobile Einsätze, häufige Ortswechsel oder längere Transportwege kann Aluminium eine deutliche Erleichterung sein. Hochwertige Aluminiumliegen stehen Holzmodellen in puncto Stabilität heute aber kaum noch nach.

Praxis-Tipp:

Wer täglich mobil arbeitet, sollte das Gesamtgewicht inklusive Tragetasche realistisch einschätzen, denn jedes eingesparte Kilo macht sich langfristig bemerkbar. Denn die Gefahr von Schulter- und Rückenspannungen wird geringer. Der Wechsel von einer schwereren zu einer leichteren, hochwertig verarbeiteten mobilen Massageliege reduziert die körperliche Belastung. Wichtig ist dies besonders bei längeren Arbeitstagen.



2.3 Polsterung - Komfort für Kund:innen & Profis

Die Polsterung beeinflusst nicht nur den Liegekomfort, sondern auch die Arbeitsqualität der Behandler:innen.

Ihre Patienten und Kund:innen werden dankbar sein für eine den Behandlungen - besonders bei längeren Therapien - angepasste Polsterung dankbar sein

Bild: Behandlungsliege mit Alurahmen

Dicke der Polsterung & Schaumstoffqualität

Man könnte annehmen, dass eine sehr dicke Polsterung grundsätzlich besser ist. Aber:

Entscheidend ist die Kombination aus Dicke und Schaumstoffqualität.

- zu weich: Kund:innen werden zu tief in die Polsterung gedrückt, sie „sinken quasi ein“
- zu hart: unangenehmes Liegegefühl, besonders bei längeren Behandlungen

Für professionelle mobile Massageliegen hat sich eine mittlere bis feste Polsterung bewährt, die Komfort bietet, ohne die Stabilität der Arbeitsfläche zu beeinträchtigen.

Hochwertige Schaumstoffe behalten ihre Form auch bei regelmäßiger Belastung. Minderwertige Materialien verlieren schnell an Spannkraft und führen zu dauerhaften Liegekuhlen.

2.4 Bezugsmaterialien - Hygiene und Langlebigkeit

Der Bezug ist eines der am stärksten beanspruchten Elemente einer mobilen Massageliege.

Wichtige Eigenschaften:

- ✚ öl- und wasserabweisend
- ✚ leicht zu reinigen
- ✚ hautfreundlich
- ✚ reißfest

Im professionellen Umfeld werden meist Behandlungsliegen mit Kunstleder-Bezüge verwendet, da sie hygienisch, pflegeleicht und robust sind. Die Qualität zeigt sich vor allem an den Nähten und der Dehnfähigkeit des Materials.

2.5 Belastbarkeit und Stabilität - Zahlen richtig einordnen

Bei den Angaben zur Belastbarkeit einer Massageliege ist nicht nur der genannte Maximalwert entscheidend, sondern auch wie er zustande kommt.

- **Arbeitsgewicht:** realistische Belastung im Behandlungsalltag
- **Maximalbelastung:** theoretischer Grenzwert unter Idealbedingungen

Für professionelle Anwendungen sollte eine mobile Massageliege auch bei dynamischen Bewegungen stabil bleiben, wie beispielweise bei Drucktechniken oder Positionswechseln.

Stabilität ergibt sich aus:

- ✚ Rahmenmaterial
 - ✚ Bein- und Seilkonstruktion
 - ✚ Verbindungsstellen
 - ✚ Verarbeitungsqualität
-

2.6 Qualität erkennen und worauf Profis achten sollten

Nicht alle Unterschiede sind auf den ersten Blick sichtbar. Hinweise auf hochwertige mobile Massageliegen sind unter anderem:

- saubere Verarbeitung ohne scharfe Kanten
- stabile Gelenke und Verschlüsse
- gleichmäßiger Stand ohne Wackeln
- langlebige Materialien bei Bezug und Polsterung

Eine gut verarbeitete mobile Massageliege fühlt sich auch nach häufigem Auf- und Abbau noch sicher an und bleibt ein verlässliches Arbeitsgerät.

Kurz und Bündig:

- ✚ **Holzrahmen:** klassisch, stabil, angenehm in der Haptik
 - ✚ **Aluminiumrahmen:** leichter, modern, ideal für häufige Transporte
 - ✚ **Polsterung:** mittelfest für gutes Arbeiten und hohen Komfort
 - ✚ **Bezug:** pflegeleicht, robust und hygienisch
 - ✚ **Fazit:** Eine ausgewogene Kombination dieser Faktoren ist entscheidend
-

Kapitel 3 – Die richtige mobile Massageliege auswählen

3.1 Warum die Auswahl entscheidender ist als der Preis

Die Entscheidung für die Anschaffung einer mobile Massageliege gehört zu den wichtigsten Anschaffungen im professionellen Arbeitsalltag. Sie begleitet Behandler:innen oft über viele Jahre und beeinflusst täglich die Qualität der Arbeit, die eigene körperliche Belastung und das Erleben der Kund:innen / Patient:innen.

Ein häufiger Fehler besteht darin, den Fokus vor allem auf den Preis zu legen. Kurzfristige Einsparungen können jedoch langfristig zu Komforteinbußen, Beschwerden oder einem vorzeitigen Austausch der Liege führen. Eine gut gewählte mobile Massageliege ist daher weniger ein Kostenpunkt als vielmehr eine Investition in Gesundheit, Professionalität und Effizienz.

3.2 Einsatzbereiche: Welche Liege passt zu welchem Arbeitsbereich?

Nicht jede mobile Massageliege eignet sich gleichermaßen für alle Anwendungen. Der geplante Einsatzbereich sollte daher immer der Ausgangspunkt der Auswahl sein.

Mobile Massage & Therapie

Für klassische Massage- und Therapieanwendungen stehen Stabilität, Belastbarkeit und eine präzise Arbeitshöhe im Vordergrund. Die Liege sollte auch bei kräftigen Techniken oder Positionswechseln sicher stehen.

Wichtige Kriterien:

- ✚ hohe Stabilität
- ✚ zuverlässige Höhenverstellung
- ✚ mittelfeste bis feste Polsterung

Kosmetik & Wellness

Im Kosmetik- und Wellnessbereich spielt neben Funktionalität auch der Komfort eine große Rolle. Denn Behandlungen dauern oft länger, und außerdem zählt der erste Eindruck.

Wichtige Kriterien:

- ✚ angenehme Polsterung
 - ✚ hochwertiger, pflegeleichter Bezug
 - ✚ ruhiger, stabiler Stand
-

3.3 Körpergröße, Arbeitshöhe und Ergonomie



Eine der häufigsten Ursachen für Rücken- und Nackenbeschwerden im Berufsalltag ist eine falsch eingestellte oder ungeeignete Arbeitshöhe.

Es ist also wichtig, eine entsprechende Massageliege zu finden, die sich so justieren lässt, damit sie zu den Behandler:innen passt.

Daher sollte eine mobile Massageliege:

- ✚ einen ausreichend großen Höhenverstellbereich bieten
- ✚ sich schnell und sicher einstellen lassen
- ✚ zur eigenen Körpergröße passen

Eine grobe Orientierung dafür ist: Die Arbeitshöhe sollte so eingestellt sein, dass Behandler:innen mit geradem Rücken arbeiten können, ohne die Schultern dauerhaft anzuheben oder sich stark vorbeugen zu müssen.

Tipp: Lieber eine Liege mit größerem Höhenverstellbereich wählen, denn sie lässt sich an unterschiedliche Techniken und Körperhaltungen anpassen.

3.4 Breite und Länge der Liegefläche

Die Maße der Liegefläche beeinflussen sowohl den Komfort der Kund:innen als auch die Bewegungsfreiheit der Behandler:innen.

- **Breitere Liegen** bieten mehr Komfort, können aber die Arbeit in Schulter- und Rumpfnähe erschweren
- **Schmalere Liegen** erleichtern den Zugang zum Körper, erfordern jedoch ein sicheres Liegegefühl für die Kundschaft

Für den mobilen Einsatz hat sich ein ausgewogenes Mittelmaß bewährt, das Stabilität und ergonomisches Arbeiten gleichermaßen unterstützt.

3.5 Gewicht und Transport im Alltag

Gerade bei häufigen Ortswechseln ist das Gesamtgewicht der mobilen Massageliege ein zentraler Faktor. Dabei sollte nicht nur das Eigengewicht der Liege betrachtet werden, sondern auch:

- Tragetasche
- Zubehör
- Treppen, Wege und Distanzen vor Ort

Eine leichtere Liege kann den Arbeitsalltag erheblich erleichtern, sollte jedoch nicht zulasten der Stabilität gehen.

3.6 Häufige Fehler beim Kauf und wie man sie vermeidet

Viele Fehlentscheidungen lassen sich vermeiden, wenn bestimmte Stolpersteine bekannt sind:

- Fokus nur auf den günstigsten Preis
 - zu weiche Polsterung ohne ausreichende Stabilität
 - unzureichende Höhenverstellbarkeit
 - unrealistische Belastbarkeitsangaben
 - zu hohes Gesamtgewicht für den eigenen Einsatz
-

3.7 Entscheidungshilfe: Checkliste vor dem Kauf

Vor dem Kauf einer mobilen Massageliege lohnt es sich, folgende Fragen ehrlich zu beantworten:

- In welchen Einsatzbereichen arbeite ich hauptsächlich?
- Wie häufig bin ich mobil unterwegs?
- Welche Arbeitshöhe benötige ich?
- Wie wichtig ist mir ein geringes Transportgewicht?
- Welche Polsterung unterstützt meine Arbeit am besten?

Kurz & Bündig:

- ✚ Therapie & Massage: Stabilität, präzise Arbeitshöhe, feste Polsterung
- ✚ Kosmetik & Wellness: Komfort, angenehme Polsterung, hochwertiger Bezug
- ✚ Viel Mobilität: geringes Gewicht, einfache Handhabung
- ✚ Längere Behandlungen: ergonomische Höhe und ausgewogene Liegenbreite

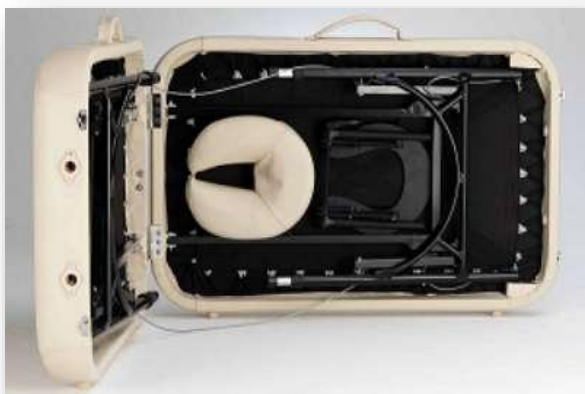
Kapitel 4 – Transport & mobiler Einsatz

4.1 Mobil arbeiten: Anforderungen jenseits der Liegefläche

Der mobile Einsatz stellt besondere Anforderungen an eine Massageliege. Neben Komfort und Stabilität rücken Aspekte in den Fokus, die im stationären Betrieb kaum eine Rolle spielen: Transportwege, Aufbauzeiten, Platzverhältnisse und Alltagstauglichkeit.

Für viele professionelle Masseur:innen, Therapeut:innen sowie Anbieter:innen aus Kosmetik und Wellness entscheidet genau dieser Bereich darüber, ob eine mobile Massageliege im Alltag als Erleichterung empfunden wird.

4.2 Gewicht realistisch einschätzen



Herstellerangaben zum Gewicht beziehen sich meist auf die Liege ohne Zubehör. In der Praxis kommen jedoch weitere Faktoren hinzu:

- Tragetasche
- Kopfstütze und Armauflagen
- Handtücher, Auflagen oder Decken

Gerade bei häufigem Tragen über Treppen, längere Wege oder wechselnde Einsatzorte sollte das Gesamtgewicht im Alltag realistisch eingeschätzt werden.

Tip: Was theoretisch nur wenige Kilogramm Unterschied macht, kann im Alltag entscheidend sein. Besonders bei mehreren Terminen pro Tag kann ein zu hohes Gewicht belastend sein.

4.3 Aufbau, Gewicht, Zeimanagement

Ein schneller und unkomplizierter Auf- und Abbau ist im mobilen Arbeiten ein echter Qualitätsfaktor. Wiederholte Handgriffe sollten intuitiv und sicher funktionieren, ohne unnötige Kraft oder Konzentration zu erfordern.

Je routinierter der Aufbau, desto professioneller wirkt der gesamte Ablauf und zwar auch aus Sicht der Kund:innen / Patient:innen.

Wichtige Punkte sind:

- ✚ leichtgängige Klappmechanismen
- ✚ stabile Verschlüsse
- ✚ selbsterklärender, schneller und unkomplizierter Auf- & Abbau

4.4 Tragetaschen und Transporthilfen

Die Tragetasche ist wichtig und sie entscheidet maßgeblich über den Tragekomfort und den Schutz der Liege.

Darauf sollten Sie achten:

- ✚ gepolsterte Schultergurte
- ✚ robuste Reißverschlüsse
- ✚ widerstandsfähiges Material
- ✚ ausgewogene Gewichtsverteilung

Eine gut verarbeitete Tragetasche schont Rücken und Schultern. Zudem schützt sie die mobile Massageliege und verlängert somit auch ihre Lebensdauer.

Oft werden mobile Behandlungsliegen auch als Set angeboten. Hier sind dann Transporthilfen inklusive

4.5 Platzverhältnisse vor Ort

Mobile Einsätze bedeuten oft wechselnde räumliche Bedingungen. Nicht jeder Behandlungsraum bietet viel Platz. Jedoch dank der durchdachter Konstruktionen sind sie auch in kleineren Räumen einsetzbar

Daher ist es sinnvoll, darauf zu achten:

- ✚ wie viel Raum die Liege im aufgebauten Zustand benötigt
- ✚ wie flexibel sie sich positionieren lässt
- ✚ ob auch ausreichend Bewegungsfreiheit für Behandler:innen bleibt

4.6 Typische Herausforderungen im mobilen Alltag

Zum mobilen Arbeiten gehören auch Situationen, die nicht planbar sind:

- enge Treppenhäuser
- fehlende Parkmöglichkeiten
- unebene Böden
- Zeitdruck zwischen Terminen

Eine zuverlässige mobile Massageliege zeichnet sich dadurch aus, dass sie auch unter solchen Bedingungen sicher und stabil bleibt.

Kurz & Bündig:

- ✚ Gesamtgewicht immer inklusive Zubehör bewerten
 - ✚ schneller Aufbau spart Zeit, Energie und macht einen professionellen Eindruck
 - ✚ eine Tragetasche ist Teil der mobile Behandlungen
 - ✚ Stabilität auch bei schwierigen Bedingungen prüfen
-

Kapitel 5 – Pflege, Reinigung & Lebensdauer

5.1 Warum Pflege mehr ist als Hygiene

Die regelmäßige Pflege einer mobilen Massageliege dient nicht nur der Hygiene, sondern hat direkten Einfluss auf Lebensdauer, Funktionalität und den professionellen Gesamteindruck. Gerade im mobilen Einsatz ist die Liege unterschiedlichen Umgebungen, Temperaturen und Belastungen ausgesetzt.

Eine gut gepflegte Liege bleibt länger stabil, sieht hochwertig aus und vermittelt Kund:innen Sicherheit und Vertrauen.

5.2 Reinigung im professionellen Alltag

Nach jeder Behandlung sollte die Liegefläche gereinigt werden. Bewährt haben sich milde Reinigungsmittel, die für Kunstleder geeignet sind.

Wichtig ist dabei:

- ✚ keine aggressiven oder alkoholhaltigen Reiniger
 - ✚ keine scheuernden Schwämme
 - ✚ Feuchtigkeit nicht in Nähte eindringen lassen
-

5.3 Pflege von Rahmen und Mechanik

Auch Rahmen, Gelenke und Verschlüsse sollten gelegentlich kontrolliert werden.

- Schrauben regelmäßig prüfen
 - bewegliche Teile sauber halten
 - Holzrahmen vor starker Feuchtigkeit schützen
-

5.4 Lebensdauer realistisch einschätzen

Die Lebensdauer einer mobilen Massageliege hängt stark von Nutzung, Pflege und Transport ab. Hochwertige Modelle begleiten Profis oft viele Jahre zuverlässig.

Kurz & Bündig:

- ✚ sanfte Reinigung nach jeder Behandlung
 - ✚ Mechanik regelmäßig prüfen
 - ✚ trocken und geschützt lagern
-

Kapitel 6 – Ergonomie & gesundes Arbeiten

6.1 Die Liege als Teil der eigenen Gesundheit

Ergonomisches Arbeiten beginnt nicht bei der Technik, sondern bei der richtigen Arbeitsgrundlage. Eine mobile Massageliege beeinflusst Haltung, Kraftaufwand und Bewegungsabläufe maßgeblich.

6.2 Arbeitshöhe und Körperhaltung

Eine korrekt eingestellte Liege unterstützt einen geraden Rücken und entspannte Schultern sowie eine gleichmäßige Kraftübertragung.

6.3 Zubehör als ergonomische Unterstützung

Kopfstützen, Armauflagen und Lagerungshilfen entlasten sowohl Kund:innen als auch Behandler:innen und ermöglichen präziseres Arbeiten.

Kurz & Bündig:

- ✚ Arbeitshöhe regelmäßig anpassen
 - ✚ Zubehör gezielt einsetzen
 - ✚ eigene Körperhaltung bewusst wahrnehmen
-

Kapitel 7 – Zubehör & sinnvolle Erweiterungen

7.1 Wann Zubehör wirklich Sinn ergibt

Nicht jedes Zubehör ist notwendig, aber manches kann den Arbeitsalltag deutlich erleichtern. Entscheidend ist, ob es die Arbeit ergonomischer, effizienter oder komfortabler macht.

Sinnvolle Erweiterungen sind unter anderem: ergonomisch geformte Kopfstützen, Armablagen zur Entlastung der Schultern, Lagerungshilfen und Transportwagen für den mobilen Einsatz

7.2 Qualität vor Quantität

Zubehör sollte immer zur mobilen Massageliege passen und hochwertig verarbeitet sein. Instabile oder schlecht sitzende Erweiterungen können die Arbeit eher erschweren als unterstützen.

Kurz & Bündig:

- ✚ verbessert Komfort und Ergonomie
 - ✚ erleichtert mobile Einsätze
 - ✚ sollte stabil und kompatibel sein
-

Kapitel 8 – Mythen und Missverständnisse

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass mobile Massageliegen instabil seien. Hochwertige mobile Behandlungsliegen sind heute so konstruiert, dass sie auch bei intensiver Nutzung stabil und sicher bleiben.

Komfort entsteht nicht durch maximale Polsterdicke, sondern durch die Qualität und Rückstellfähigkeit des Materials. Viele mobile Massageliegen sind vielseitig einsetzbar, dennoch sollte der eigene Schwerpunkt immer bei der Auswahl berücksichtigt werden.

Kapitel 9 – Zusammenfassung & Entscheidungshilfe

9.1 Die wichtigsten Erkenntnisse

Mobile Massageliegen sind leistungsfähige Arbeitsgeräte, die bei richtiger Auswahl, Pflege und Nutzung langfristig unterstützen.

Wesentliche Faktoren sind:

- ✚ passendes Einsatzgebiet
 - ✚ hochwertige Materialien
 - ✚ ergonomische Eigenschaften
 - ✚ Alltagstauglichkeit im mobilen Einsatz
-

9.2 Die richtige Entscheidung treffen

Eine gute mobile Massageliege passt zum eigenen Arbeitsstil, unterstützt gesundes Arbeiten und erleichtert den Berufsalltag. Sie ist kein kurzfristiger Kauf, sondern eine langfristige Investition in Qualität, Gesundheit und Professionalität. Hier eine kurze Zusammenfassung, die eine Entscheidung leichter machen soll:

Checkliste – mobile Massageliege auswählen und nutzen

1. **Einsatzbereich festlegen:** Therapie, Massage, Kosmetik oder Wellness?
2. **Rahmenmaterial prüfen:** Holz für Stabilität & Wärme, Aluminium für geringes Gewicht.
3. **Polsterung & Bezug:** Mittelfest, langlebig, pflegeleicht.
4. **Höhenverstellbarkeit:** Für ergonomisches Arbeiten anpassen.
5. **Breite & Länge der Liegefläche:** Komfort für Kund:innen, Zugänglichkeit für Behandler:innen bedenken.

6. **Gewicht & Transport:** Gesamtgewicht inklusive Zubehör realistisch bewerten.
 7. **Aufbau & Abbau:** Prüfen ob beides schnell, einfach, sicher möglich ist.
 8. **Zubehör sinnvoll wählen:** Kopfstütze, Armauflagen, Tragetasche.
 9. **Pflege & Reinigung:** Regelmäßig reinigen, Rahmen und Mechanik prüfen.
 10. **Alltagstauglichkeit:** Stabilität auch auf unterschiedlichen Anwendungen prüfen
 11. **Langfristige Investition:** Qualität, Ergonomie und Lebensdauer berücksichtigen.
-

Kapitel 10 – Mobile Massageliegen & ihre Einsatzgebiete

Mobile Massageliegen sind längst nicht mehr nur klassische, klappbare Allround-Liegen. Je nach Methode, Behandlungskonzept und Zielgruppe haben sich unterschiedliche spezialisierte mobile Massageliegen etabliert.

Dieses Kapitel gibt einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten Varianten, ihre Besonderheiten und typischen Einsatzmöglichkeiten.

Die mobile Standard Massageliege - der vielseitige Klassiker



Die Standard mobile Massageliege ist die am weitesten verbreitete Form mobiler Liegen und bildet für viele Therapeut:innen und Masseur:innen den Einstieg in mobiles Arbeiten. Sie ist bewusst vielseitig konzipiert und deckt eine große Bandbreite an Anwendungen ab.

Bild: Massageliege Standard Pro Atlas

Typische Merkmale:

- klappbare Konstruktion
- Holz- oder Aluminiumrahmen
- manuelle Höhenverstellung
- ausgewogene Polsterung
- geringes bis moderates Eigengewicht

Einsatzgebiete:

- klassische Massage
- mobile Physiotherapie
- Wellness- und Entspannungsmassagen
- Hausbesuche und Praxiserweiterungen

Praxis-Hinweis: Die Standardliege ist ideal, wenn unterschiedliche Behandlungen angeboten werden oder Flexibilität im Vordergrund steht.

Kurz & Bündig: Die Standard mobile Massageliege ist der Allrounder unter den Liegen. Sie ist vielseitig, hat sich bewährt und ist für viele Arbeitsbereiche geeignet.



Ayurvedaliegen - Arbeiten mit Öl, Wärme und Ruhe

Ayurvedische Massagen stellen besondere Anforderungen an eine mobile Massageliege. Durch den intensiven Einsatz von warmen Ölen, lange Behandlungszeiten und fließende Bewegungen muss die Liege vor allem **stabil, breit und ölresistent** sein.

Bild: [Ayurveda Massageliege Standard Pro](#)

Typische Merkmale:

- erhöhte Liegenränder oder spezielle Ölauffangsysteme
- robuste, standsichere Konstruktion
- pflegeleichte, dichte Bezüge
- oft etwas niedrigere Arbeitshöhen

Einsatzgebiete:

- Ayurveda-Massagen (z. B. Shirodhara)
- Wellness- und Entspannungsanwendungen
- Beispielsweise Hotels, mobile Ayurveda-Angebote

Kurz & Bündig: Ayurvedaliegen eignen sich besonders für ölintensive Anwendungen und ruhige, fließende Behandlungsformen. Stabilität und Hygiene stehen dabei im Vordergrund.



Lomi-Liegen - Bewegungsfreiheit für fließende Techniken

Lomi-Lomi Massagen erfordern viel Raum für großflächige, rhythmische Bewegungen. Mobile Lomi-Liegen sind daher meist **breiter und stabiler** als klassische Massageliegen.

Bild: [Massageliege Lomi Hawaii](#) – hier mit Kopfteil

Typische Merkmale:

- großzügige Liegefläche
- hohe Belastbarkeit
- stabile Rahmenkonstruktion
- angenehme, nicht zu weiche Polsterung

Einsatzgebiete:

- Lomi Lomi Nui
- Ganzkörper-Wellnessmassagen
- Körperarbeit mit viel Bewegungsdynamik

Praxisbeispiel: Therapeut:innen, die mobil in Wellnesshotels oder bei Events arbeiten, schätzen Lomi-Liegen wegen ihrer Stabilität und der sicheren Standfestigkeit auch bei kraftvollen Techniken.



Feldenkraisliegen

Methoden wie Feldenkrais oder Shiatsu stellen andere Anforderungen an eine mobile Liege. Hier stehen **Bodennähe, Stabilität und Flexibilität** im Vordergrund.

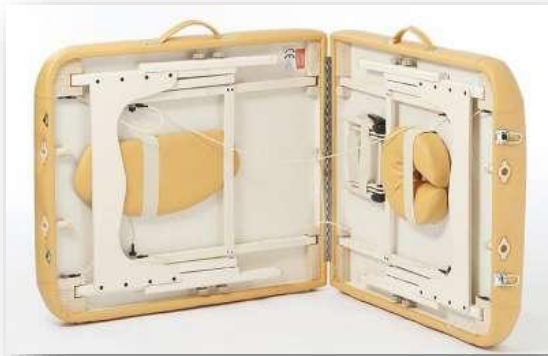
Bild: Feldenkraisliege Standard Pro – hier in der „Edge“ Variante

Typische Merkmale:

- niedrige Arbeitshöhen oder bodennahe Konstruktionen
- sehr stabile Rahmen
- feste, klare Polsterung
- Variante „Edge“ mit abgeschrägten Ecken
- oft reduzierte oder modulare Bauweise

Einsatzgebiete:

- Feldenkrais-Arbeit
 - Shiatsu
 - therapeutische Körperarbeit
-



Kosmetik- & Wellnessliegen - komfortabel und vielseitig

Im Bereich Kosmetik, Spa und Wellness sind mobile Liegen gefragt, die **Komfort, Optik und Funktionalität** verbinden. Hier spielt neben Ergonomie auch der erste Eindruck eine große Rolle.

Bild: Kosmetik- & Wellnessliege aufgeklappt

Typische Merkmale:

- hochwertige Bezüge
- angenehme Polsterung
- oft Zubehör wie Armauflagen oder Kopfstützen
- einfache Höhenverstellung

Einsatzgebiete:

- mobile Kosmetik
- Spa- und Wellnessbehandlungen
- Events, Messen und Hotels

Kurz & Bündig: Im Wellnessbereich zählt nicht nur Funktion – auch das Erscheinungsbild und der Komfort sind entscheidend.

Besondere Lösung: Mobile elektrisch höhenverstellbare Massageliegen (z. B. Linea)



Eine besondere Rolle unter den mobilen Massageliegen nehmen **elektrisch oder akkubetriebene, höhenverstellbare Modelle** ein.

Ein Beispiel dafür ist die mobile Behandlungsliege Linea, die neue Möglichkeiten im mobilen Arbeiten eröffnet.

Bild: Elektrisch höhenverstellbare Massageliege *Linea*

Besonderheiten:

- elektrische oder akkubetriebene Höhenverstellung
- ergonomisches Arbeiten ohne manuelles Nachjustieren
- konstante Arbeitshöhe auch bei wechselnden Kund:innen
- Kombination aus Mobilität und Komfort einer stationären Liege

Einsatzgebiete:

- mobile Therapie und Rehabilitation
- längere Behandlungstage
- Arbeiten mit häufig wechselnden Patient:innen
- Einsatzorte mit begrenztem Platz, aber hohem ergonomischem Anspruch

Praxis-Tipp: Elektrische mobile Liegen eignen sich besonders für Therapeut:innen, die regelmäßig mobil arbeiten und ihre eigene körperliche Belastung langfristig reduzieren möchten.

Kurz & Bündig: Elektrisch höhenverstellbare mobile Liegen verbinden Mobilität mit maximaler Ergonomie. Sie sind eine sinnvolle Investition für anspruchsvolle mobile Einsätze.



Der Massagestuhl - kompakt, mobil und nicht selten unterschätzt

Eine besondere Form mobiler Behandlungslösungen ist der mobile Massagestuhl. Er wird oft unterschätzt, bietet aber klare Vorteile für bestimmte Einsatzbereiche.

Bild: Massagestuhl aufgebaut und mit Tragetasche

Typische Merkmale:

- sehr kompakte Bauweise
- geringes Gewicht
- schneller Auf- und Abbau
- Behandlung im Sitzen

Einsatzgebiete:

- Firmenmassagen
- Events und Messen
- kurze Behandlungen zwischendurch
- Präventions- und Entspannungsangebote

Besonderheiten:

- ideal bei wenig Platz
- kein Umkleiden der Kund:innen notwendig
- Fokus auf Rücken, Nacken, Schultern und Arme

Kurz & Bündig: Der Massagestuhl ist kein Ersatz für die Liege, sondern eine eigenständige mobile Lösung mit klaren Stärken.



Mobile Massageliegen für Schwangere

Die Behandlung von Schwangeren stellt besondere Anforderungen an eine mobile Massageliege. Komfort, Sicherheit und anatomische Anpassung stehen hier im Vordergrund. Eine mobile Massageliege für Schwangere muss andere Voraussetzungen erfüllen als eine klassische Standardliege.

Bild: Mobile Massageliege Femina

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über Bauarten, Besonderheiten & Einsatzmöglichkeiten.

Warum spezielle Schwangerschaftsliegen sinnvoll sind

Während der Schwangerschaft verändern sich Körperhaltung, Gewichtsschwerpunkt und Druckempfinden deutlich. Herkömmliche Liegeflächen können schnell unangenehm oder ungeeignet werden, insbesondere in Bauchlage.

Spezielle mobile Liegen für Schwangere ermöglichen eine angepasste Lagerung und erhöhen sowohl Komfort als auch Sicherheit.

Mobile Liegen mit Bauch- und Brust-Aussparungen

Ideal sind Behandlungsliegen, die über integrierte oder herausnehmbare Aussparungen im Bauch- und Brustbereich verfügen

Eigenschaften:

- flexible Einsätze oder Polstermodule
- Anpassung an verschiedene Schwangerschaftsphasen
- Entlastung von Bauch und Brust

Einsatzgebiete:

- Schwangerschaftsmassage
- Wellnessbehandlungen für werdende Mütter
- mobile Hausbesuche

Wichtig: Aussparungssysteme sollten individuell anpassbar und stabil verarbeitet sein, um Druckstellen zu vermeiden.

Seitlagerung auf klassischen mobilen Massageliegen

Nicht jede Schwangerschaftsbehandlung erfordert eine Spezialliege. Viele Therapeut:innen arbeiten erfolgreich mit stabilen Standardliegen in Kombination mit professionellen Lagerungskissen.

Eigenschaften:

- flexible Positionierung in Seitenlage
- zusätzliche Kissen zur Unterstützung von Bauch, Rücken und Beinen
- vielseitige Nutzung auch außerhalb der Schwangerschaft

Einsatzgebiete:

- mobile Massage
 - Therapie während der Schwangerschaft
 - kombinierte Behandlungsangebote
-

Elektrisch höhenverstellbare mobile Liegen für Schwangere

Elektrische oder akkubetriebene mobile Liegen - wie beispielsweise höhenverstellbare Modelle - bieten bei der Behandlung Schwangerer zusätzliche Vorteile.

Eigenschaften:

- sanfte Höhenanpassung ohne ruckartige Bewegungen
- ergonomisches Arbeiten bei sensiblen Behandlungen
- sichere Positionierung auch bei eingeschränkter Mobilität der Kundin

Einsatzgebiete:

- therapeutische Schwangerschaftsbehandlungen
 - Rehabilitation
 - längere Behandlungszeiten
-

Sicherheit und Stabilität im mobilen Einsatz

Mobile Massageliegen für Schwangere müssen besonders standsicher sein. Das zusätzliche Gewicht und die veränderte Gewichtsverteilung erfordern eine stabile Konstruktion.

Wichtige Kriterien:

- hohe Belastbarkeit
- rutschfeste Standfüße
- stabile Rahmenkonstruktion
- hochwertige Polsterung mit gleichmäßiger Druckverteilung

Fazit: Mobile Lösungen für werdende Mütter

Mobile Massageliegen für Schwangere erweitern das Behandlungsspektrum und ermöglichen sichere, komfortable Anwendungen auch außerhalb einer Praxis.

Ob spezialisierte Liege mit Aussparung oder stabile Standardliege mit professioneller Lagerung, entscheidend ist die fachgerechte Anwendung und die individuelle Anpassung an die Kundin.

Kurz & Bündig: Bei Schwangerschaftsbehandlungen gilt: Sicherheit, Stabilität und Einfühlungsvermögen sind wichtiger als technische Details.

Vergleichstabelle – Mobile Massageliegen & Massagestuhl im Überblick

Variante	Typische Einsatzgebiete	Besonderheiten	Ergonomie
Standard mobile Massageliege	Massage, Therapie, Wellness	vielseitig, klappbar	sehr gut
Ayurvedaliege	Ayurveda, Ölanwendungen	ölresistent, stabil	sehr gut
Lomi-Liege	Lomi Lomi, Ganzkörpermassage	extra breit, sehr stabil	gut
Feldenkrais-/Shiatsu-Liege	Körperarbeit, Therapie	bodennah, fest	sehr gut
Kosmetik- & Wellnessliege	Kosmetik, Spa	komfortabel, optisch hochwertig	gut
Elektrische mobile Liege (z. B. Linea)	Therapie, längere Einsätze	elektrisch/akku, höhenverstellbar	sehr gut
Massagestuhl	Firmen, Events	extrem kompakt, sitzende Behandlung	zweckorientiert
Schwangerenliege	Massage, Therapie, Wellness	Liegeflächenöffnungen	sehr gut

Die verschiedenen Liegeflächen mobiler Massageliegen

Die Liegefläche ist eines der zentralen Elemente einer mobilen Massageliege. Sie beeinflusst Komfort, Behandlungsmöglichkeiten, Ergonomie und sogar die Wahrnehmung der gesamten

Behandlung. Je nach Methode, Einsatzgebiet und persönlichem Arbeitsstil eignen sich unterschiedliche Liegeflächen besser oder weniger gut.

Dieses Kapitel gibt einen verständlichen Überblick über die wichtigsten Arten von Liegeflächen, ihre Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten.

Klassische, durchgehende Liegefläche

Die klassische Liegefläche besteht aus einer durchgehenden, gepolsterten Fläche ohne Unterteilungen. Sie ist der Standard bei den meisten mobilen Massageliegen.

Eigenschaften:

- gleichmäßige Polsterung
- ruhige, stabile Liegeposition
- vielseitig einsetzbar

Geeignet für:

- klassische Massage
- Therapie und Physiotherapie
- Wellness- und Entspannungsanwendungen

Kurz & Bündig: Die durchgehende Liegefläche ist der Allrounder - unkompliziert, bewährt und vielseitig einsetzbar.

Geteilte Liegeflächen

Geteilte Liegeflächen bestehen aus mehreren Segmenten, die sich unabhängig voneinander verstellen lassen. Sie sind besonders im therapeutischen und kosmetischen Bereich verbreitet.

Eigenschaften:

- flexible Lagerung
- individuelle Anpassung
- unterstützend bei speziellen Positionierungen

Geeignet für:

- Therapie und Rehabilitation
 - Kosmetikbehandlungen
 - längere Behandlungszeiten
-

Breite Liegeflächen - mehr Platz für Bewegung

Breitere Liegeflächen bieten mehr Platz für großflächige Techniken und erhöhen das Sicherheitsgefühl der Kund:innen.

Eigenschaften:

- mehr Bewegungsfreiheit
- höherer Liegekomfort
- oft etwas mehr Gewicht

Geeignet für:

- Lomi Lomi
 - kräftige Ganzkörpermassagen
 - Kund:innen mit größerem Körperbau
-

Schmale Liegeflächen - kompakt und mobil

Schmalere Liegeflächen sind leichter und platzsparender. Sie erleichtern den Transport und den Einsatz in engen Räumen.

Eigenschaften:

- geringeres Gewicht
- bessere Zugänglichkeit für Behandler:innen
- kompakter Transport

Geeignet für:

- mobile Einsätze mit wenig Platz
 - Hausbesuche
 - Therapeut:innen mit Fokus auf Ergonomie
-

Gepolsterte Spezial-Liegeflächen (z. B. für Ayurveda)

Spezielle Liegeflächen für ölintensive Anwendungen unterscheiden sich deutlich von klassischen Varianten.

Eigenschaften:

- dichte, ölresistente Polsterung
- erhöhte Ränder oder Auffanglösungen
- hohe Stabilität

Geeignet für:

- Ayurveda-Massagen
 - Wellness-Rituale mit Öl
 - längere Behandlungssequenzen
-

Liegeflächen bei elektrischen mobilen Liegen

Elektrisch oder akkubetriebene mobile Liegen - wie z. B. die Behandlungsliege Linea - kombinieren hochwertige Liegeflächen mit ergonomischer Höhenverstellung.

Eigenschaften:

- sehr stabile Liegefläche
- oft segmentiert
- gleichbleibende Arbeitshöhe während der Behandlung

Geeignet für:

- Therapie
 - längere mobile Einsätze
 - Arbeiten mit häufig wechselnden Kund:innen
-

Sitzflächen beim Massagestuhl

Auch der Massagestuhl verfügt über mehrere Liege- bzw. Auflageflächen, allerdings dann in sitzender Position.

Eigenschaften:

- modulare Polsterflächen
- gezielte Unterstützung von Rücken, Armen und Kopf
- schnelle Anpassung

Geeignet für:

- kurze Behandlungen
 - Firmenmassagen
 - Events und Prävention
-

Spezielle Liegeflächen bei Schwangerenliegen

Die Liegefläche ist bei mobilen Massageliegen für Schwangere das zentrale Element. Sie entscheidet darüber, ob eine Behandlung als entlastend oder unangenehm empfunden wird.

Während bei Standardliegen die gleichmäßige Druckverteilung im Vordergrund steht, müssen Schwangerschaftsliegen gezielt auf veränderte Körperproportionen reagieren.

Im Folgenden werden die wichtigsten Varianten spezieller Liegeflächen erläutert.

Liegeflächen mit integrierter Bauchaussparung

Diese Modelle verfügen über eine feste oder modulare Öffnung im Bauchbereich.

Merkmale:

- anatomisch angepasste Aussparung
- weiche, aber stabile Randpolsterung
- häufig mit herausnehmbaren Einsätzen

Vorteile:

- Entlastung der Bauchdecke
- Druckreduktion im Lendenbereich
- Möglichkeit zur Bauchlage in ausgewählten Schwangerschaftsphasen

Modulare Polstersysteme mit Einlegeelementen

Bei dieser Variante besteht die Liegefläche aus einzelnen Polstermodulen, die flexibel eingesetzt oder entfernt werden können.

Merkmale:

- austauschbare Polstersegmente
- Anpassung an unterschiedliche Schwangerschaftsphasen
- kombinierbar mit Seitlagerung

Vorteile:

- hohe Flexibilität
- Nutzung auch außerhalb der Schwangerschaft möglich
- langfristig wirtschaftlich

Weich gelagerte Komfort-Liegeflächen

Einige Schwangerschaftsliegen setzen auf besonders druckentlastende Polstermaterialien.

Merkmale:

- mehrschichtige Polsterung
- gleichmäßige Druckverteilung
- reduzierte Punktbelastung

Vorteile:

- erhöhtes Sicherheitsgefühl
- angenehme Lagerung bei längeren Behandlungen
- Unterstützung empfindlicher Körperbereiche

Hier ist jedoch darauf zu achten, dass die Liegefläche nicht zu weich ist, da dies die Arbeitsergonomie negativ beeinflussen kann.

Breitere Liegeflächen für stabile Seitenlagerung

In vielen Fällen ist die Seitenlage die bevorzugte Behandlungsposition. Eine ausreichend breite Liegefläche ist dafür entscheidend.

Merkmale:

- größere Auflagefläche
- sichere Positionierung mit Kissen
- stabile Randbereiche

Vorteile:

- erhöhte Kippsicherheit
- mehr Komfort für Behandler:in und Kundin
- flexible Anpassung mit Lagerungshilfen

Ergonomie für Behandler:innen nicht vergessen

Neben dem Komfort für die Schwangere darf die Ergonomie für die behandelnde Person nicht vernachlässigt werden. Eine stabile, klar definierte Liegefläche erleichtert fließende Bewegungen und verhindert Fehlhaltungen.

Sie haben Fragen - wir haben die Antworten und sind für Sie da:

Vital Sein - Medizintechnik

Inhaber.: Gert Lutsch

Obergasse 3a

87666 Pforzen

Telefon: +49 (0)8346 / 17 15 100

Fax: +49 (0)8346 / 98 28 81

Mail: info@vitalsein-shop.de | Shop: Massageliegen - Therapieliegen

